

Peter Sprengel
Gottfried Kinkel, die Medien und die Revolution 1849/50
Sechs philologische Studien

Peter Sprengel
Gottfried Kinkel, die Medien
und die Revolution 1849/50
Sechs philologische Studien



WALLSTEIN VERLAG

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister Boehringer
Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2025
Wallstein Verlag GmbH
Geiststr. 11, 37073 Göttingen
www.wallstein-verlag.de
info@wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Stempel Garamond
Umschlaggestaltung: Wallstein Verlag, unter Verwendung einer
Zinnfigur von Friedrich Giesler
ISBN (Print) 978-3-8353-5967-3
ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-8899-4

Inhalt

Vorwort	7
I. Heißlaufender Journalismus	
Der für drei Zeitungen schreibende Parlamentarier	10
II. Journalistische Revolutionsmythen	
Kinkel und die lithographischen <i>Berichte aus der Pfalz</i> 1849	35
III. <i>Das erste Auftreten des Socialismus in der Malerei</i> (1850)	
Kinkels Kunstsoziologie aus dem Gefängnis	66
IV. »Gottfried Kinkel in seiner wahren Gestalt«	
Kontroverse Bonn-Impressionen 1848–1850	88
V. »Denn Fragmente darf man einem Gefangenen nicht übelnehmen.«	
Johanna Kinkel, Cotta und die »Vermehrung« von Kinkels <i>Gedichten</i> (1850)	103
VI. Des Sängers Fluch	
Bruiningk, Zimmermann, Strodtmann und die Geschichte des Kinkel-Albums (1851)	129
Anmerkungen	157
Literatur	185
Abbildungen	187